Ausgabe 1 · März 2019

eupen erleben

DAS NEUE VERWALTUNGSGEBÄUDE S.4

MEINE HAUSKATZE S.6

WETZLARBAD – LAGO S.8

eupen

#BUNTUM ERNEUERT!

PAVONET.BE

WIR MACHEN GRAFIKDESIGN / WEB / DRUCK / SIGN+DISPLAY / WERBUNG / SOCIAL MEDIA

pavonet

GRAFIKDESIGN
WEB
DRUCKEREI
SIGN+DISPLAY
WERBUNG
SOCIAL MEDIA

EUREGIOSTRASSE 13 · 4700 EUPEN · TEL. 087 59 12 90 · · WWW.PAVONET.BE

WE DON'T SELL PRINT.
WE SELL HAPPINESS!

Hütte 53 • B-4700 EUPEN • Tel.: 087/595-000 • www.kliemo.be

AG SA/NV
KLIEMO
PRINTING

Werte Bürgerinnen und Bürger,
Liebe Leser,

die Frühlingssonne zeigt sich bereits und für die erste Ausgabe von Eupen erleben liegt Tatendrang in der Luft!

Unser Hauptthema ist dieses Mal der lang ersehnte Umzug in das neue Verwaltungsgebäude. Dieser ist für März geplant und auf zwei Wochen angelegt. Für den Bürger wird dieser jedoch nur wenige Unannehmlichkeiten mit sich bringen. Wir freuen uns jetzt schon, Sie in Zukunft in den neuen, modernen Räumlichkeiten zu empfangen.

Aber Neuigkeiten gibt es nicht nur in der Verwaltung. Der neue Präsident des Sportbunds hat sich die Zeit für ein Interview genommen und präsentiert stolz die anstehenden Projekte. Sportlich geht es auch im neuen Wetzlarbad zu. Dort blickt man mittlerweile auf die ersten Monate zurück. In den folgenden Seiten ziehen Betreiber Dieter Thielemans und Manager Christian Degavre eine erste Bilanz.

Tatendrang zeigt sich auch bei Ihnen. Zahlreiche Bürgerprojekte und -initiativen finden auch diesmal wieder Platz in den Seiten unsere Gemeindeblatts: Viertelgärten, die Steuerungsgruppe unserer Fairtrade-Gemeinde, Weiße Tafeln, Frühjahrsputz, usw. All diese Projekte verdanken wir dem Engagement und der Zusammenarbeit von tatkräftigen Bürgern. Ich danke allen, die zur Verschönerung unserer Stadt beitragen.

Abgerundet wird die Ausgabe durch verschiedene Infos der Sportbundes und des Tourist-Info.

Ich wünsche allen Bürgern eine angenehme Lektüre. Ich hoffe, dass Sie auch in diesem Jahr zu unseren treuen Lesern zählen werden.

Claudia Niessen, Bürgermeisterin

IMPRESSUM

Verantwortlicher Herausgeber:
Stadt Eupen, Claudia Niessen
Redaktion, Koordination: Karin Schneider, Dieter Comos, Georg Kremer
Stadtverwaltung Eupen
Layout: Pavonet PGmbH, www.pavonet.be
Fotos/Zeichnungen: Stadt Eupen, Dieter Comos, Karin Schneider
Druck: Kliemo AG, www.kliemo.be
Auflage: 10.300, erscheint 5 mal pro Jahr
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit vorheriger Genehmigung des Gemeindekollegiums der Stadt Eupen.
Stadtverwaltung Eupen, Rathausplatz 14, 4700 Eupen

Ausgabe 1 · März 2019

AUF EINEN BLICK

DAS NEUE VERWALTUNGSGEBÄUDE Seite 4
MEINE HAUSKATZE Seite 6
WETZLARBAD – LAGO Seite 8
PORTRÄT TOM PÖTGEN Seite 9
MEINE AKTE Seite 10

ÖFFNUNGSZEITEN DER STADTVERWALTUNG

RATHAUSPLATZ 14, 4700 EUPEN
TEL.: 087/59 58 11 · FAX.: 087/59 58 00
WWW.EUPEN.BE · MAIL: INFO@EUPEN.BE

DIE STADTVERWALTUNG IST TELEFONISCH ERREICHBAR:
Montag-Freitag: 8.00-12.00 Uhr & 13.00-17.00 Uhr

STADTVERWALTUNG, ALLE DIENSTE

Montag-Freitag: 9.00-12.00 Uhr
Mittwoch & Donnerstag: 14.00-16.00 Uhr

ZUSÄTZLICH:

STANDESAMT:

Donnerstag: 16.00-18.30 Uhr
Samstag: 9.00-11.00 Uhr

BEVÖLKERUNGSDIENST:

Donnerstag: 16.00-18.30 Uhr
Samstag: 9.00-12.00 Uhr

SPRECHSTUNDEN IN AUFENTHALTSFRAGEN:

Donnerstag: 9.00-12.00 Uhr
Terminvereinbarungen: 087/59 58 44

STÄDTEBAU- & UMWELTDIENST:

Donnerstag: 16.00-18.30 Uhr (ab 17 Uhr am Empfangsschalter)

SOZIAL- UND RENTENDIENST:

· FREIE SPRECHSTUNDEN:
Montag-Donnerstag: 9.00-12.00 Uhr

· TERMINVEREINBARUNGEN:
Montag-Donnerstag: 8.00-9.00 Uhr+13.30-16.30 Uhr
Freitag: 8.00-16.30 Uhr

Zur Bearbeitung ausführlicher Akten bitte einen Termin vereinbaren! Tel.: 087/59 58 11

FUNKTIONAL, GERÄUMIG UND GANZ IM DIENSTE DES BÜRGERS

DAS NEUE VERWALTUNGSGEBÄUDE DER STADT NIMMT DEN BETRIEB AUF

VON DIETER COMOS

Die Umzugskartons sind gefaltet, bald können die Stadtverantwortlichen mit ihren Mitarbeitern in ein neues, modernes Verwaltungsgebäude umziehen. Zu kleine Büros, verwinkelte Ecken und teilweise veraltete Haus- und Einrichtungstechnik waren, um es in Wirtschaftsdeutsch zu sagen, Engpassfaktoren. Diese wurden jetzt auf lange Sicht behoben, sodass der Bürger in den neuen Räumlichkeiten von einem optimierten Service profitiert.

Wer städtische Dokumente beantragen muss, kann das neue Verwaltungsgebäude mit der breiten Glasfassade künftig aus drei Richtungen erreichen. Entweder wie bisher über den Rathausplatz , von wo aus eine Gasse direkt zum neuen Gebäude führt, oder vonseiten der Simarstraße bzw. der Herbesthaler Straße. Auf eine klare Kennzeichnung und Wegführung wurde geachtet.

SERVICE UND ZUGÄNGLICHKEIT GROSSGESCHRIEBEN

Sobald der Bürger die hellen, in Weiß gehaltenen Räumlichkeiten betritt, wird er gut geleitet. Die Wege zu den einzelnen Diensten sind klar gekennzeichnet, und Info-Bildschirme sowie modernste Informatik sorgen dafür, dass ein Verirren im großen Haus unmöglich ist. Der Bürger soll angemessen empfangen werden und in einladender Atmosphäre seine administrativen Anliegen klären können. Der Servicegedanke steht im Mittelpunkt.

Beim Umzug wird die Stadt so vorgehen, dass die stark frequentierten Dienste wie Bevölkerungsdienst und Standesamt wie bisher im Alten Rathaus abgewickelt werden, bis der Betrieb im neuen Haus aufgenommen werden kann. Der Bürger soll vom Umzug so wenig wie möglich mitkriegen. Die Öffnungszeiten werden nur leicht angepasst. Im neuen

Gebäude befinden sich die Dienste, die von der Bevölkerung regelmäßig in Anspruch genommen werden müssen dann alle im Erdgeschoss und sind so einfach zugänglich. Auf Barrierefreiheit wurde aber im gesamten Haus Wert gelegt.

Das neue Verwaltungsgebäude setzt sich aus zwei großen Partien zusammen: der Neubau und das kernsanierte Kneipp-Gebäude an der Simarstraße.

Das Verbindungsstück zwischen den beiden Gebäuden bildet eine Art Atrium, bei dem das Tageslicht nicht wie klassischerweise üblich über eine Öffnung im Dach sondern über eine Glasfront einfällt. Besucher und Mitarbeiter können hier kurz den Blick schweifen lassen und die Aussicht genießen.

VERBESSERTE ARBEITSBEDINGUNGEN UND PAUSENMÖGLICHKEITEN

Die Arbeitsbedingungen und auch die Pausenmöglichkeiten der städtischen Verwaltungsangestellten sind in den neuen Büros deutlich verbessert worden: Der langersehnte Platz ist jetzt in jeder Abteilung gegeben und erstmals steht den mehr als achtzig Mitarbeitern ein Pausen- und Aufenthaltsraum zur Verfügung. Dieser ist mit einer voll funktionalen Küche ausgestattet.

Jetzt kann man mit Kollegen und Kolleginnen gemeinsam zu Mittag essen, über Privates plaudern und bei bester Aussicht auf die Rathausgärten und die Kirchtürme der Nikolauskirche die Pause genießen.

Wenn sich während des Tages Durst oder Hunger melden, ersparen kleine Küchenecken in den verschiedenen Abteilungen den Weg durch das ganze Gebäude.

SCHLICHTE INNENEINRICHTUNG KOMBINIERT MIT MODERNSTER TECHNIK

Die Einrichtung im ganzen Haus ist schlicht und funktional. Mobiliar wurde teilweise aus dem alten Rathausgebäude übernommen.

Vereinzelt werden Akzente durch die Verwendung von Holzmaterialien gesetzt, wie zum Beispiel bei der Verkleidung von Treppengeländern. Wie in einem Großraumbüro sind die Arbeitsplätze der Verwaltungsangestellten offen gestaltet. Hervorzuheben sind auch die optimal austarierten Lichtverhältnisse auf allen Etagen.

Neben dem Einfall von natürlichem Licht durch die sich über die Mitte des Neubaus erstreckende Glasfassade, sorgt ein modernes LED-Beleuchtungssystem für eine optimale Lichtverbreitung und damit für eine entspannt produktive Arbeitsatmosphäre.

Allgemein ist die Technik im Haus auf dem neuesten Stand und sorgt für flüssige Abläufe im Büroalltag.

AREALENTWICKLUNG GEHT WEITER

Mit der Aufnahme der Arbeit im neuen Verwaltungsgebäude ist die städtebauliche Entwicklung des Areals noch nicht abgeschlossen. Damit man vom Atrium aus freie Sicht auf den Rathausplatz erhält, mussten die bisherige Glaspassage und ein Teil des alten Justizgebäudes weichen.

Auch im Rücken des Gebäudes werden durch den mittelfristig geplanten Bau eines Wohnviertels neue Strukturen entstehen, sodass dann wirklich aus allen vier Himmelsrichtungen die Bürger das Rathaus und die es umgebenden grünen Inseln frequentieren werden.

i

eupen

ACHTUNG

Die Schalterdienste ziehen in der Woche vom 25. März um. Durch den Umzug kann es unter Umständen in den ersten Tagen zu verlängerten Wartezeiten kommen. Am Mittwoch, dem 27. März werden Bevölkerungsdienst und Standesamt ausnahmsweise nachmittags schließen.

Die Stadt dankt der Bevölkerung für Ihr Verständnis.

KATZE STERILISIEREN, IDENTIFIZIEREN UND REGISTRIEREN

REGELUNGEN IN DER WALLONIE

Seit dem 1. November 2017 gelten neue Maßnahmen bezüglich der Identifizierung, Registrierung und Sterilisation von Katzen. Betroffen sind sowohl Tierheime und Züchter als auch Privatpersonen.

STERILISATION, WIE GEHT MAN VOR?

Die Überfüllung von Tierheimen mit Katzen zwingt häufig zu Euthanasie. Die Aufnahme ist zu teuer und die Katzen werden nur in seltenen Fällen in eine neue Familie vermittelt. Hinzu kommt das Problem der streunenden Katzen in unseren Kommunen.

Die Sterilisation erlaubt die Bekämpfung dieser Phänomene. Die Sterilisation schafft zahlreiche Vorteile, sowohl für den Besitzer, als auch für sein Tier. Hoffnung auf ein längeres Leben, bessere Gesundheit oder mehr Umgänglichkeit... ein Neubeginn eines besseren Lebens für alle.

Die Sterilisation, ein gängiger und harmloser Eingriff, kann bereits ab dem Alter von acht Wochen durchgeführt werden. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Tierarzt.

WANN MUSS MAN SEINE KATZE STERILISIEREN LASSEN?

Privatpersonen

- Wenn die Katze vor dem 1. November 2017 geboren ist: Bis spätestens 31. Dezember 2018, auf jeden Fall, bevor das Tier abgegeben oder verkauft wird.
- Wenn die Katze nach dem 1. November 2017 geboren ist: Vor Vollendung des 6. Lebensmonats
- Wenn die Katze nach dem 1. November 2017 in das Gebiet der Wallonischen Region eingeführt wird und älter als 5 Monate ist: Innerhalb von 30 Tagen ab ihrer Einführung.

Züchter

Obligatorisch, wenn das Zuchttier nicht mehr für die Zucht bestimmt ist.

Tierheime

Obligatorisch vor Abgabe des Tieres. Es sei denn, der Halter oder der Käufer ist ein zugelassener Züchter oder eine Person mit Wohnsitz außerhalb der Wallonischen Region.

WIE KANN MAN NACHWEISEN, DASS DIE KATZE STERILISIERT IST?

Die vom Tierarzt ausgestellte Bescheinigung muss vorgelegt werden. Aus dieser Bescheinigung geht das Datum der Sterilisation hervor.

Zwecks Überprüfung der Einhaltung der Gesetzgebung werden Kontrollen von der Tierschutzorganisation durchgeführt. Kommunale Beamte haben ebenfalls den Auftrag, derartige Kontrollen durchzuführen.

IDENTIFIZIERUNG UND REGISTRIERUNG: EINIGE VORGEHENSWEISEN

Die Identifizierung und Registrierung Ihrer Katze ist ein positiver und verantwortungsbewusster Schritt. Einerseits bleibt die Bewegungsfreiheit der Katze erhalten oder wird gar vergrößert. Andererseits bedeutet es für den Besitzer weniger Stress und eine große Erleichterung, ein entlaufenes Tier wiederfinden zu können.

Aus diesem Grund wurde eine nationale Datenbank zur Erfassung aller Katzen geschaffen. Behörden, Tierärzte, Tierheime und Halter haben darauf Zugriff.

WANN MUSS MAN SEINE KATZE IDENTIFIZIEREN UND REGISTRIEREN LASSEN?

Privatpersonen

- Wenn die Katze vor dem 1. November 2017 geboren ist: nicht obligatorisch aber dringend empfohlen.
- Wenn die Katze nach dem 1. November 2017 geboren ist: obligatorisch vor Erreichen des Alters von 12 Wochen und auf jeden Fall, bevor das Tier abgegeben oder verkauft wird.
- Obligatorisch innerhalb von 8 Tagen nach dem Eintreffen bei Katzen, die aus dem Ausland stammen.

Züchter

- Obligatorisch vor Erreichen des Alters von 12 Wochen und auf jeden Fall, bevor das Tier abgegeben wird.
- Obligatorisch innerhalb von 8 Tagen nach dem Eintreffen bei Katzen, die aus dem Ausland stammen.

Tierheim

Obligatorisch vor Abgabe des Tieres.

WIE KANN MAN NACHWEISEN, DASS DIE KATZE IDENTIFIZIERT UND REGISTRIERT IST?

Der Tierarzt setzt einen Mikrochip in den Nacken der Katze ein, diese ist damit identifiziert.

Er gibt die Informationen über die Katze und ihren Halter in die Datenbank ein, um die Katze zu registrieren. Er händigt dem Tierhalter den Registrierungsnachweis aus.

IHRE KATZE IST ENTLAUFEN UND WAR NICHT IDENTIFIZIERT UND/ODER REGISTRIERT?

Sie können sie in dem Tierheim, das sie aufgenommen hat, abholen, wenn Sie die Kosten für die Identifizierung und Registrierung übernehmen.

SIE WOLLEN IHRE KATZE ABGEBEN ODER VERKAUFEN?

Die Identifizierungsdaten müssen vom Tierarzt oder von Ihnen selbst in Abstimmung mit dem neuen Halter aktualisiert werden.

Wallonie

WEITERE INFORMATIONEN

Öffentlicher Dienst der Wallonie

Generaldirektion Landwirtschaft,
Naturschätze und Umwelt
Direktion der Qualität

Dienst Wohlbefinden der Tiere

Bei Fragen wenden Sie sich per E-Mail an
bienetreanimal.dgarne@spw.wallonie.be

bienetreanimal.wallonie.be

www.catid.be/de
(offizielle Plattform für
die Registrierung von Katzen)

WETZLARBAD – LAGO: EINE EHE AUF ZEIT

Christian Degavre, Centermanager (links) und Diether Thielemans, Betreiber LAGO (rechts)

STARTKLAR FÜR DEN SOMMER

VON KARIN SCHNEIDER

Seit mehr als einem halben Jahr ist das neue Wetzlarbad jetzt geöffnet. „Wir sind sehr zufrieden", sagt LAGO-Betreiber Diether Thielemans. „Die meisten Kinderkrankheiten sind ausgeräumt – jetzt geht es nur noch um einige Feineinstellungen." Der Besucherzustrom ist genau so, wie man das sich bei LAGO vorgestellt hatte.

LAGO betreibt insgesamt 10 Schwimmbäder, darunter in Gent, Brugge oder Mons. Das Unternehmen kümmert sich in Eupen um die Geschäftsführung, den Unterhalt, die Werbung, das Personal...

Die Zusammenarbeit mit der Autonomen Gemeinderegie der Stadt Eupen, Besitzerin des Wetzlarbadgebäudes, funktioniere prima, so Thielemans. Es ist eine Ehe auf Zeit – aber auf lange Zeit. Der Vertrag läuft über 20 Jahre.

DER SOMMER KOMMT: GROSSZÜGIGE ÖFFNUNGSZEITEN

„Jetzt steht für uns schon die Sommersaison an", sagt Thielemans. Aber zuerst kommen noch die Osterferien. Da ist durchgehend geöffnet von 8.30 bis 21 Uhr – das sind großzügige Öffnungszeiten. Da kann laut Thielemans jeder eine passende Uhrzeit finden. Nur samstags ist um 20.00 und sonntags um 18 Uhr Schluss. Aber sogar am Ostersonntag und –montag ist offen.

Und dann kommt schon mit Riesenschritten der Sommer! Wenn das Wetter es zulässt, wird am 30. April oder am 1. Mai schon das große Außenbecken eröffnen, mit Liegewiese und Bestuhlung.

FAMILIENTAG UND MITTERNACHTSSCHWIMMEN: NEUE TRADITIONEN

Der eigentliche Sommerstart ist für LAGO aber der 12. Mai. An dem Tag wäre Wetzlarbadbegründer Robert Wetzlar 172 Jahre alt geworden. Und weil dieser Mann für das Bad so wichtig war, soll Geburtstag gefeiert werden, und zwar jedes Jahr, mit einem Familientag. Es wird Extra-Eintritte geben und leckere Pfannkuchen und Eis für einen Euro. Ende Juni ist eine Mittsommernacht geplant. „Dann braucht man fürs nächtliche Schwimmen nicht mehr über den Zaun zu klettern", sagt Thielemans augenzwinkernd (das geht ja auch gar nicht mehr). Dann kann man ganz offiziell mitten in der Nacht im 25 Grad warmen Becken schwimmen. Übrigens hat Eupen mit seiner 34 Grad warmen Lagune das wärmste Becken in der DG.

KINDERGEBURTSTAGE

Feiern kann man auch im neuen LAGO-Wetzlarbad. Kindergeburtstage werden immer beliebter. Hier können die Kinder sich im Bad austoben und in der Badehose Geburtstagskuchen, Pfannkuchen oder Hamburger verputzen.

Die Eintrittspreise bleiben weiter günstig: Für einen ganzen Tag mit Familienkarte kostet der Eintritt 4,90 Euro. Wer einfach morgens früh nur seine Bahnen ziehen will (im Sommer je nach Wetter auch draußen: „Da sind wir flexibel", sagt Centermanager Christian Degavre) zahlt 2,80, mit Abo nur 1,80 Euro.

Im Restaurant auf der ersten Etage gibt es im Winter kleine Snacks wie Hamburger oder Spaghetti. Im Sommer, wenn man die große Terrasse genießen kann, wird Restaurantküche angeboten.

EIN JAHR ZEIT

„Man braucht ein Jahr, also einen kompletten Zyklus, um zu lernen ", sagt Centermanager Christian Degavre, „Wir haben viel gelernt und starten optimistisch in die neue Saison."

MIT LEIB UND SEELE SPORTLER: TOM PÖTGEN

DER NEUE PRÄSIDENT DES EUPENER SPORTBUNDS

VON KARIN SCHNEIDER

„Ich habe ein großes Stück Leben dem Sport gegeben – und er fasziniert mich noch heute“ Tom Pötgen wird dieses Jahr 50. Er lebt in einer Patchworkfamilie mit 5 Kindern und mag keinen Käse. Seine Hobbys: Sport und Musik.

„Zum Sport bin ich ziemlich spät gekommen, erst mit 12“ erzählt Tom Pötgen. Das war damals beim Schulwechsel vom Königlichen Athenäum zum Collège Patronné (heute PDS) in Eupen. In der neuen Schule wurde Handball ganz groß geschrieben – damals mit Leo Roderburg und Joky Ortmann – und dieses Handballfieber hat ihn angesteckt. In der Zeit hat er mit seiner Schulmannschaft an Schülermeisterschaften in ganz Belgien teilgenommen.

Von da war der Weg zur Handballmannschaft KTSV Eupen nicht weit: Mehr als sein halbes Leben lang hat Tom Pötgen hier gespielt. Mit seiner Kadettenmannschaft ist er Mitte der 80iger Jahre sogar belgischer Meister gewesen.

DIE MEISTERSCHAFT UND DIE GEBURT

Besonders stolz ist er darauf, dass die 1. Mannschaft sich damals für einen europäischen Handballwettbewerb in Österreich qualifizieren konnte. Daran erinnert er sich noch genau – denn just zu dieser Zeit wurde seine erste Tochter geboren. Danach hat er dann ein Jahr lang aufgehört zu spielen, um die Vaterfreuden genießen zu können.

Seit einem Jahr spielt Tom Pötgen nicht mehr aktiv mit – zu groß ist die Verletzungsgefahr. Auch beruflich ist es schwer planbar geworden, sagt er. Er ist dem Verein aber weiter treu und trainiert noch jede Woche begeistert mit.

SCHWERES ERBE

Vier Jahre lang war Tom Pötgen Präsident der KTSV. Als 4 seiner 5 Kinder dann ebenfalls im Handballverein aktiv wurden, wollte er nicht deren Präsident sein – nicht Richter sein über die handballerischen Leistungen seiner Kinder. Dass er jetzt Präsident des Eupener Sportbunds geworden ist, hat aber dennoch mit seiner langjährigen Tätigkeit im Handballbereich zu tun. Er weiß wohl, dass er ein schweres Erbe antritt. „Mein Vorgänger Walter Schneider ist an Beliebtheit wohl nicht zu überbieten“, sagt der 49jährige Tom Pötgen. „Und es ist eine große Herausforderung, den gleichen zeitlichen Einsatz zu bringen wie er“.

VIEL ORGANISATIONSARBEIT

6 bis 8 Stunden in der Woche, also fast einen ganzen Arbeitstag, widmet Tom Pötgen heute ehrenamtlich dem Sportbund. Da gibt es eine Menge zu organisieren: Hauptaufgabe ist das Verwalten der Hallenstunden. Fast 50 Vereine gehören dem Eupener Sportbund an. Alle wollen untergebracht sein, brauchen freie Hallen für ihre Trainingstunden und Meisterschaften etc. – „ein Riesenorganisationspaket“, sagt Pötgen.

IM SPORT VIEL NEUES

Der Sportbund veranstaltet außerdem seit vielen Jahrzehnten das Sportlager im Sommer. Dieses wurde aber seit einigen Jahren auf alle Ferien ausgedehnt und es kommt eine Sportwoche für Kleinkinder zwischen 3 und 5 Jahren hinzu, die sich großer Beliebtheit erfreut. Der Sportbund organisiert außerdem den jährlichen Ladies Run. Als langfristige Herausforderung sieht Pötgen die Umstrukturierung der Sportinfrastruktur in Eupen. Innerhalb der nächsten 10 bis 15 Jahre sollen im alten Hallenbad am Stockbergerweg und auf dem IRMEP-Gelände Schönefeld neue Sportmöglichkeiten entstehen. Das alte Stadion an der Judenstraße muss ebenfalls erneuert werden, die Sporthalle am Scheiblerplatz wird abgerissen. Alles in allem sind es große Projekte, die noch viel Planung benötigen.

„Aber alles, was wir zurzeit tun, ist von langer Hand vorbereitet“, so Pötgen, der selber schon seit vielen Jahren Mitglied des Verwaltungsrates ist. Er will und kann als neuer Sportbundpräsident das Rad nicht neu erfinden. „Der eingeschlagene Weg ist gut“, so sagt er. Daran will er mit seiner Mannschaft weiter arbeiten.

Wenn er dann mal eine Stunde Zeit hat – und das passiert abends ab und an – spielt Tom Pötgen auf seiner Gitarre. Das macht ihm Freude – dabei kann er so richtig entspannen. Ich spiele, wie ein anderer ein Buch liest, so sagt er. Und Auswahl hat er genug: 20 bis 30 Gitarren hat er gesammelt – dabei hat er schon ausgemistet – früher waren es über hundert.

TEILNAHMEAUFRUF: STEUERUNGSGRUPPE FAIRTRADE-GEMEINDE

Sie interessieren sich für den Fairen Handel und die Unterstützung lokaler Produzenten? Sie fragen sich, was eine Fairtrade-Gemeinde eigentlich ist und macht?

Dann schauen Sie doch einfach mal beim nächsten Treffen der Steuerungsgruppe vorbei. Die Teilnahme am Treffen ist natürlich unverbindlich!

Bei Interesse können Sie sich gerne an die Koordinatorin der Steuerungsgruppe wenden.

Kontakt: 087/59 58 19,
fairtrade-gemeinde@eupen.be

MEINE AKTE

SPAREN SIE SICH GANZ EINFACH UNNÖTIGE BEHÖRDENGÄNGE

Der FÖD Inneres ermöglicht es Ihnen, über die Anwendung Meine AKTE Ihre persönliche Akte im Nationalregister einzusehen.

Über Meine AKTE können Sie:

- Ihre im Nationalregister registrierten Informationen überprüfen,
- Fehler mitteilen,
- Ihre Kontaktdaten mitteilen,
- Einrichtungen, die im Laufe der letzten sechs Monate Ihre personenbezogenen Daten eingesehen haben, zur Kenntnis nehmen,
- elektronische Bescheinigungen herunterladen und ausdrucken, wo auch immer Sie sind.

Wie funktioniert Meine Akte?

Bevor Sie Zugang zu der Anwendung Meine AKTE erhalten, müssen Sie einen Kartenleser mit dem Programm „eid.belgium.be/de“ installieren. Anschließend können Sie auf der Website meineakte.rrn.fgov.be anhand Ihrer eID und Ihres PIN-Codes auf Meine AKTE zugreifen.

Über Meine Akte können Sie z.B. folgende Bescheinigungen direkt herunterladen und sich den Weg zu Ihrer Gemeindeverwaltung ersparen:

- Haushaltszusammensetzung
- Bescheinigung über den Hauptwohnort
- Staatsangehörigkeit
- Nationalregisterauszug
- ...

Die Ausdrucke haben den gleichen Rechtswert wie die von der Gemeinde ausgestellten Dokumente.

Weitere Infos:
Belpic-Helpdesk
02/518 21 16
helpdesk.belpic@rrn.fgov.be

VIERTEL- UND GEMEINSCHAFTSGÄRTEN

START IN DIE NEUE SAISON

Im Viertelgarten Loten sind noch Parzellen zu vergeben.
Info: 087/59 58 19, alexandra.hilgers@eupen.be

WEISSE TAFELN

SAMSTAG, 29. JUNI 2019, AB 18 UHR

Möchten auch Sie die Gelegenheit nutzen, Ihre Nachbarn an die Weiße Tafel zu laden, um Sie näher kennen zu lernen und gemeinsam einen angenehmen Abend zu verbringen?

Die Stadt unterstützt die Organisatoren, indem sie ihnen Tische, Bänke, Tischdecken und Wunderkerzen zur Verfügung stellt, Flyer druckt und die verkehrstechnische Absicherung der Veranstaltung übernimmt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Melden Sie sich an unter: info@eupen.be oder 087/59 58 11 (bis zum 8.4.2019) und kommen Sie zur Koordinationsversammlung, am Donnerstag, 18.4.2019, 19.00 Uhr im Rathaus.

Tourist Info Eupen

Neue Info Broschüre

FÜHRUNGEN

©GrenzEcho

PETERSVILLEN

Die „Petersvillen“ und die ehemaligen Industriebauten an Weser und Hill mit Josef Weber

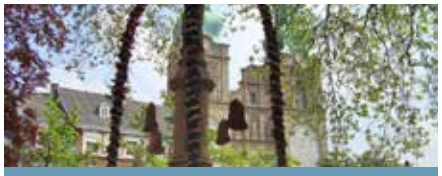
Das Bild der Eupener Unterstadt wird auch heute noch erheblich geprägt durch die Industriebauten, die hauptsächlich im Stil der preußischen Industriearchitektur errichtet wurden. Auch die prunkvollen Villen der Industriellen sind Blickfänger; alle drei Petersvillen haben eine neue Zweckbestimmung.

Sonntag, 7. April 2019
um 14.00 Uhr.

Treffpunkt: Temsepark

Preis: 5,00 € pro Person,
Kinder bis 12 Jahre gratis

Um Anmeldung wird gebeten.



„WER WEISS DENN SOWAS NOCH?“

Eine Zeitreise mit Frau Wünsche

Erinnern Sie sich an das reiche kulinarische und kulturelle Angebot von einst, das die Eupener und ihre Gäste in einem kleine Bereich/Dreieck nahe des Eupener Marktplatzes vorfanden?

Die Tourist Info und Frau Wünsche laden Sie zu diesem sehr speziellen Spaziergang über die ehemaligen Amüsiermeilen Eupens ein. Lassen Sie uns gemeinsam auf einem Streifzug entdecken, wie sehr sich das Aussehen unserer Vaterstadt durch mehr oder weniger intensive architektonische Eingriffe verändert hat.

Sonntag, 28. April 2019
um 14.00 Uhr.

Treffpunkt: Marktplatz

Preis : 5,00 € pro Person,
Kinder bis 12 Jahre gratis

Um Anmeldung wird gebeten.

OSTERBRUNNEN

Auch 2019 werden in Eupen wieder die Osterbrunnen durch den Kgl. Gartenbauverein Eupen und Umgebung verziert.

Wann? von Donnerstag,
dem 4. April bis Dienstag,
dem 30.April 2019

Wo? Marktplatz und Temsepark

Tourist Info, Marktplatz 7
Tel.: 087/55 34 50 · Fax: 087/55 66 39
info@eupen-info.be · www.eupen.be

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.: 9.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr
Di. bis Fr.: 9.00 – 17 Uhr
Sa.: 9.00 – 13.00 Uhr

E-BIKE City Bikes

E-Bike Verleih:
21 €/Tag, 15 €/halber Tag,
Kaution 120 €

City-Bike Verleih:
12 €/Tag, 8 €/halber Tag,
Kaution 75 €

DIE GRILLHÜTTE IN EUPEN

Das Tourist Info Büro verfügt über eine Grillhütte auf Schönefeld in einer ruhigen Waldlichtung gegenüber dem König Baudouin Stadion und in der Nähe der Sportanlagen der Schützenvereine und des Amateurfußballs.

Beschreibung:
8-eckige Grillhütte mit Bänken und Tischen für ca. 60 Personen und Grillstelle in der Mitte

Große Grünfläche inkl. Außengrill und Platz für Kinder

Nebenraum mit kleiner Küche (Kühlschrank, Kochplatte, Spüle, Geschirr für ca. 70 Personen)

Behindertengerechte Sanitäranlagen

Preise:
Mai - September: 160 €
Oktober - April: 180 €

Anzahlung: 50 €

Kaution: 100 €

Reservierung:
www.eupenlives.be/de/grillhuette